

„Robotiker“ fliegen nach Singapur

ROCKENHAUSEN: IGS-Schüler für die WM qualifiziert

„The Rockys Senior“, bereits im vorigen Jahr Dritter bei der Weltmeisterschaft in Österreich, hat es auch diesmal wieder geschafft. Die Schüler von der Robotik AG der Integrierten Gesamtschule Rockenhausen haben sich bei den Deutschen Meisterschaften in Magdeburg für die Weltmeisterschaft im RoboCup-Junior qualifiziert: in Singapur. Die Erfolgsserie der Robotik AG und der Fußball spielenden Roboter geht also weiter.

Und nun sind wieder Sponsoren gefragt. Denn die Fahrten, Flüge, Übernachtungen und Verpflegung sowie die technischen Bausteine, wie Ka-

meras, Motoren und LEDs, kosten Geld. Ohne die Unterstützung durch die Rockenhausener Firma Keiper, Kamerahersteller VisionComponents, Platinenhersteller Mos und viele andere, wäre Robotik an der IGS ohnehin nicht möglich. Immerhin beschäftigen sich etwa 40 Schüler mit dem Thema Robotik.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Sachsen-Anhalt haben die Robotiker der IGS nun ihre Saison gekrönt. Elf Jugendliche und vier Betreuer waren zu den Wettbewerben gefahren, um mit vier Mannschaften in unterschiedlichen Kategorien anzutreten. Für alle war allein die Teilnahme an nationalen Meisterschaften schon ein Erfolg. Drei Teams traten mit ihren Robotern im Roboterfußball an, ein Team im Wettbewerb rescue (englisch: Rettung).

Bei den Deutschen Meisterschaften in Magdeburg waren insgesamt 230 Mannschaften mit fast 800 Schülern angetreten. Die Rockenhausener Teams 2 und 3 belegten die Plätze 6 und 11. Im selben Wettbewerb wurde die erste Mannschaft Zweiter und qualifizierte sich damit für die WM in Singapur.

Und dann war da noch die Königsdisziplin - die so genannte Version B. Hier spielen die Roboter ohne Bänder als Begrenzung und können untereinander mit bluetooth kommunizieren. Nicht ferngesteuert, sondern komplett programmiert und aus elektronischen Einzelteilen zusammengebaut, bewegen die Schüler sich mit ihrer Leistung schon auf dem Niveau von fortgeschrittenen Fachhochschulstudenten. In dieser Version reichte der dritte Platz der „Rockys“ für das viel umjubelte Ticket nach Singapur. (red)



fadsfsdfadsjffhjljka